

Unterstützung der EU-Maßnahmen zu Israel (gezielte Sanktionen & Teil-Aussetzung)

Sehr geehrtes Leitungsmitglied des [Ausschuss],

Aus Ihrer Leitungsposition im [Ausschuss] hat Ihre Stimme nicht nur für Deutschland, sondern für ganz Europa ein hohes Gewicht. Die Europäische Kommission bereitet **zielgerichtete Maßnahmen** vor (u. a. personenbezogene Sanktionen sowie eine teilweise Aussetzung des EU-Israel-Assoziationsabkommens). Seit der Rede der Kommissionspräsidentin am 10. September 2025 und der **Resolution des Europäischen Parlaments** vom 11. September 2025 liegt eine europäische Linie vor; nun entscheidet der Rat. Wir sollten nicht im Wege stehen! ich schreibe Ihnen daher mit dem folgenden Anliegen:

1. **Gezielte Sanktionen unterstützen (EU-Global-Menschenrechtssanktionsregime):**
Setzen Sie sich bitte für eine **präzise Sanktionsliste** gegen nachweislich verantwortliche Akteure ein (Reise- und Vermögenssperren). ersuchen Sie den Europäischen Auswärtigen Dienst um **zeitnahe Dossiers** und **Ratsbefassung**.
2. **Teil-Aussetzung des EU-Israel-Abkommens nicht blockieren:**
Unterstützen Sie eine **teilweise Aussetzung** der Begünstigungen aus dem Assoziationsabkommen, solange die **Menschenrechtsklausel (Art. 2)** offenkundig verletzt wird; wo rechtlich möglich, **qualifizierte Mehrheit** nutzen.
3. **Forschungs-/Innovationskanäle konsistent konditionieren:**
Keine Verwässerung bei **Horizon Europe**: mindestens Enthaltung statt Blockade, solange Kernaufgaben missachtet werden.

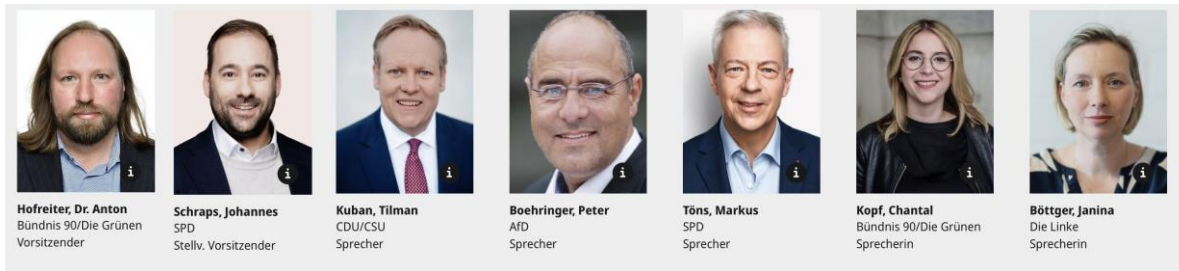
Begründung:

- **Unterstützung der israelischen Bevölkerung statt seiner radikalen Regierung:** Israelische Bürger protestieren auf der Straße. Die aktuelle Offensive im Gazastreifen sichert das Volk auf keinen Fall und bringt die Geiseln sowieso nie zurück. **Gezielte** EU-Maßnahmen erhöhen den Druck auf Entscheidungsträger, ohne die Bevölkerung durch zu belasten. Freundschaft zeigt sich in der **Durchsetzung gemeinsamen Rechts** und im **Schutz von Zivilistin.**)
- **Deutschland zusammen mit Europa:** Deutschland sollte **europäische Handlungsfähigkeit ermöglichen – nicht behindern**. Personenbezogene Sanktionen erfordern Einstimmigkeit, während eine Teil-Aussetzung handelspolitischer Präferenzen nur mit **qualifizierter Mehrheit** möglich wäre. In beiden Fällen gilt **Deutschland als Schlüsselakteur**.
- **Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland:** Wenn öffentliche Leitlinien **konsequent in rechtlich belastbare Maßnahmen** übersetzt und **transparent kommuniziert** werden, **kann** das **Vertrauen in staatliches Handeln stärken** und **gesellschaftliche Spannungen mindern**.

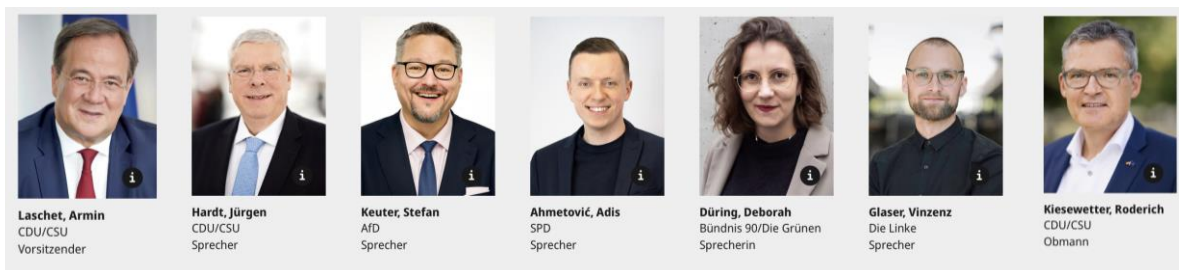
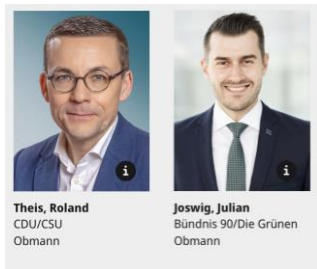
Bitte teilen Sie mir **bis zum 5. Oktober** schriftlich mit, wie Sie die Punkte **1–3** in den Gremien **unterstützen und zeitlich planen** (inkl. Positionierung zur nächsten Ratssitzung).

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Unterstützende/ [Name]

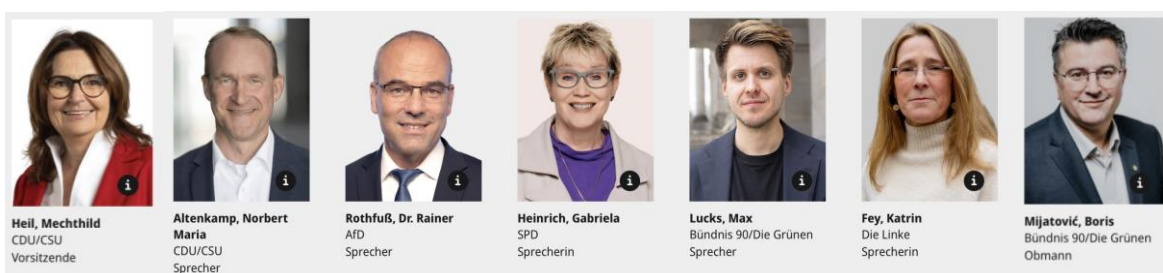
Empfänger:



Ausschuss Europäische Union:



Ausschuss Auswärtiges:



Ausschuss Menschenrechte und Humanitäre Hilfe: